



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp April: Kohlendioxid einfach rausfiltern?

Der weltweite Kohlendioxid-Ausstoß steigt. Wäre das Herausfiltern des Kohlendioxids aus der Luft nicht eine gute Lösung? Im [April-Umwelttipp](#) geht es um das Verfahren „Carbon Capture and Storage“.

Auftaktveranstaltung zur Ausstellung „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“

In dem Projekt „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“ der [Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz \(SNU\)](#) stehen die Meener Stadtbäume und ihre Bedeutung für Mensch und Tier im Mittelpunkt. Es wird untersucht, welche Tiere auf unseren Stadtbäumen leben, wie gestresst die Mainzer Bäume sind und welche Baumarten sich überhaupt als Stadtbäume eignen. Dafür werden helfende Hände benötigt! Jede:r kann bei diesem Citizen Science Projekt mitmachen und dabei die Stadtbäume besser kennenlernen. Kommen Sie zur Auftaktveranstaltung und Projektvorstellung am 04.04.2025 um 16:30 Uhr in den Mainzer Umweltladen! (Anmeldung unter umweltinformation@stadt.mainz.de).

Weitere Termine für ein persönliches Gespräch werden an folgenden Tagen im April angeboten: Dienstag, 08.04.2025 von 11:00-12:00 Uhr, Montag, 14.04.2025 von 16:00-17:00 Uhr und Dienstag, 22.04.2025 von 16:00-17:00 Uhr. Weiterführende Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.MainzBaum.de.



Aktionssamstag im Mainzer Umweltladen – Haushaltsreiniger selbst gemacht

Zeit für den Frühjahrsputz – aber bitte ökologisch! Wie wird die Wohnung umweltschonend blitz und blank? Sind all diese herkömmlichen Reinigungsmittel wirklich nötig? Und inwiefern werden bei der Verwendung Umwelt und Gesundheit gefährdet? In einem kostenlosen Workshop am 05.04.2025 von 11:00 bis 13:00 Uhr können Interessierte gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Kommunalen Abfallwirtschaft Haushaltsreiniger aus ressourcenschonenden und günstigen Hausmitteln herstellen. Das gemeinsame Mischen und Rühren macht Spaß, die Verwendung der selbstgemachten Öko-Putzmittel schont den Geldbeutel und gleichzeitig die Umwelt. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter 06131-12 21 21 oder per Email an umweltinformation@stadt.mainz.de.

„How to Arborcheck“-Workshop im Rahmen des „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“-Projekts

Einladung zur Bürgerwissenschaft: Wie fit ist mein Baum? Lernen Sie am 17.04.2025, 16:30-18:00 Uhr im Mainzer Umweltladen den richtigen Umgang mit dem Arborcheck-Messgerät kennen und werden Sie Teil des Projekts.

Mit einem Messkoffer, dem sogenannten „Arborcheck“ lässt sich non-invasiv, d.h. ohne den Baum zu verletzen, messen, wie gestresst ein Baum ist. Dabei werden die Chlorophyll-Menge und die Chlorophyll-Aktivität mittels Lichtstrahlen erfasst. Aus zehn Messungen an zehn verschiedenen Blättern eines Baumes lassen sich anschließend durch vier verschiedene Parameter (Si1: Wassermangel oder Versalzung, Si2: Hitzestress, Si3: allgemeiner Stress, Si4: Nährstoffmangel) Rückschlüsse darauf ziehen, wie es dem untersuchten Baum geht. Es werden Freiwillige gesucht, die diese Messung alle zwei Wochen an einem Baum ihrer Wahl im Mainzer Stadtgebiet durchführen. Gerne auch am Baum vor der eigenen Haustür! Ein wissenschaftlicher Hintergrund wird dafür nicht benötigt.

Anmeldung unter umweltinformation@stadt.mainz.de. Weitere Informationen unter: www.MainzBaum.de
Bei großem Interesse werden weitere Veranstaltungen angeboten.

Kinderaktion: Basteln im Umweltladen im Rahmen des „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“-Projekts

Stadtbäume haben viele wichtige Funktionen und bringen dabei auch noch viel spaßiges Bastelmaterial hervor. Am 25.04.2025 von 15:00-17:00 Uhr kann es nach einer kleinen Einführung, warum wir Stadtbäume so dringend brauchen, direkt losgehen: Ob Herbarium basteln oder Blätter drucken – lasst uns ausprobieren, was wir alles mit Materialien von Bäumen basteln und malen können!

Anmeldung unter umweltinformation@stadt.mainz.de. Weitere Informationen unter: www.MainzBaum.de.

Natur und Umwelt

Fortbildungen der Grünen Schule im Botanischen Garten

Die „[Grüne Schule](#)“ im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bietet für Multiplikator:innen folgende Schulungen an, für die eine Anmeldung bereits möglich ist:

Lehrkräftefortbildung: „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) trifft Escape Game – Gamification im Unterricht“ am 04. April 2025 von 9:30 – 17:00 Uhr (in der Grünen Schule)

Was macht ein Escape Game aus, wie kann man BNE und Escape Games verknüpfen und dies im Unterricht nutzen? In dieser Fortbildung können Lehrkräfte nicht nur selbst ein Educational Escape Game erproben, sondern auch erste Elemente und packende Storylines für ein eigenes Escape Game entwerfen. Die Fortbildung wird auch über das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz angeboten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für Lehrkräfte finden Sie [im Veranstaltungskatalog](#) des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz.

Dreitägige Multiplikator:innen-Fortbildung: „Botschafter:innen für den Wildpflanzenschutz“ am 13. Juni 2025 (online) und am 04. und 05. September 2025 (in Präsenz in der Grünen Schule)

Die Grüne Schule möchte mit diesem Angebot das Thema Wildpflanzenschutz für möglichst viele Menschen zugänglich machen und dazu motivieren, im Artenschutz aktiv zu werden. In Vorträgen und Workshops wird ein Einblick in die Arbeit im botanischen Artenschutz gegeben, insbesondere in Botanischen Gärten mit einem inhaltlichen Schwerpunkt auf dem Thema Bildungsarbeit. Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen auf der Seite [Mitmachen im Wildpflanzenschutz – wildwuchs](#) bereit.

Einstieg in die Feldbotanik: BANU-Qualifizierungskurs Bronze (10. – 13.06.2025)

Artenkenntnis ist das A und O für eine erfolgreiche und nachhaltige Naturschutzarbeit und den Erhalt der biologischen Vielfalt. In diesem viertägigen Kurs liegt der Fokus auf der botanischen Artenkenntnis, die durch Bestimmungsübungen und vier Exkursionen rund um Mainz vertieft wird. Grundlage sind die 200 häufigen und weit verbreiteten Pflanzenarten der BANU-Artenliste (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten) auf Bronze-Niveau. In den Theoriemodulen werden die wichtigsten Kenntnisse der Pflanzensystematik, Morphologie und Ökologie vermittelt. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Vorkenntnissen. Für Studierende, Personen in Rente und andere Berechtigte gibt es die Möglichkeit einer Ermäßigung von bis zu 60 % über die [ArtenWissen-Stipendien](#) der Stiftung Natur und Umwelt RLP. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter [artenwissen-rlp.de](#).

50 Jahre Oikocredit – Für Nachhaltigkeit im Finanzsystem

In diesem Jahr feiert die internationale Entwicklungsgenossenschaft „Oikocredit“ ihr 50-jähriges Jubiläum. Gemäß dem Slogan „In Menschen investieren“ ist das Ziel, ein nachhaltiges Finanzsystem zu gestalten, das nicht nur profitorientiert ist. Das Kapital der Mitglieder und Anlegenden erreicht ausgewählte Partnerorganisationen in den Bereichen finanzielle Inklusion, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Die gewährten Kredite und Investitionen sollen die Situation wirtschaftlich benachteiligter Menschen



verbessern, widerstandsfähige Unternehmen aufbauen und so eine nachhaltige Zukunft sichern. Lässt sich mit Geld tatsächlich ein nachhaltiger Wandel herbeiführen?

Im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe „Gesprächsbereit: Frische Impulse für das globale Engagement“ lädt das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V. zur Veranstaltung ein: „50 Jahre Oikocredit - eine kritische Bestandsaufnahme zur Nachhaltigkeit von Finanzanlagen als Instrument der Entwicklungszusammenarbeit“. Zur Anmeldung für die Online-Veranstaltung über die Möglichkeiten und Grenzen sozial-wirksamer Geldanlagen am 03. April 2025 von 12:00 bis 13:00 Uhr geht es [hier](#).

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Reinigungsmittel

Herkömmliche Reinigungsmittel enthalten häufig Chemikalien, die umweltschädlich wirken können. Achten Sie darauf, ob Verpackungen eines oder mehrere der [Gefahrensymbole](#) (u.a. für ätzend, giftig, umweltgefährlich, gesundheitsgefährdend oder entzündlich) zeigen. Diese Reinigungsmittel sind schadstoffhaltig, d.h. sie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt und auf keinen Fall in den Abfluss geschüttet werden. Für die Entsorgung stehen Ihnen das Schadstoffmobil und die Schadstoffannahmestelle am Entsorgungszentrum Nord in Budenheim zur Verfügung. Nur völlig restentleerte Verpackungen von Reinigungsmitteln dürfen in den Gelben Sack.

Wie Sie umweltschädliche chemische Substanzen in Reinigungsmitteln wirkungsvoll vermeiden, erfahren Sie am 05. April 2025 im Workshop „Haushaltsmittel selbst gemacht“ im Mainzer Umweltladen.

Verbrauchertipp: Selbstgemachtes Vogelfutter

Nach den Ergebnissen der „[Stunde der Gartenvögel](#)“ des NABU ist der Bestand unserer heimischen Vögel im Raum Mainz 2024 im Vergleich zum Vorjahr bei manchen Arten deutlich gesunken. Besonders betroffen sind die Gartengrasmücke mit einem Rückgang von 77 %, der Star (- 58%), sowie Schwanzmeise und Goldammer (jeweils - 54%). Hauptgründe dafür sind Nahrungsknappeit und Lebensraumverlust. Eine einfache Möglichkeit, die heimischen Vögel in unserem Garten zu unterstützen, ist das Bereitstellen von geeignetem Futter. Ein selbstgemachtes Futter lässt sich leicht herstellen:

Dazu benötigt man 300g ungesalzenes Fett (z.B. Kokosfett), 300g gemischte Körner (Sonnenblumenkerne, Hanfsaat oder auch gehackte Nüsse), Trockenfrüchte und 2 Esslöffel Speiseöl. Für Weichfutterfresser sind statt der harten Kerne und Nüsse Haferflocken, Weizenkleie und Rosinen geeignet. Das Fett vorsichtig erhitzen, ohne es zu kochen, dann Körner, Speiseöl und Früchte unterrühren. Die Masse kann z.B. in einem ausgedienten Einmachglas, einer alten Tasse, einem kleinen Blumentopf, einer halben Kokosnussschale, an einem Kranz aus Zweigen oder gerollt als Meisenknödel angeboten werden. Hier geht's zur [DIY-Video-Anleitung](#).

Noch viel besser sind natürliche Nahrungsquellen! Welche fruchttragenden Gehölze den Vögeln reichhaltige Nahrung und Schutz bieten und gleichzeitig ihren Garten oder Balkon verschönern, erfahren Sie [hier](#).



Für Sie recherchiert

Novellierung der Bioabfallverordnung

Eine Analyse der Stadt Mainz von 2024 zeigt, dass viele Bioabfälle im Restmüll landen. Der Anteil an Bioabfällen beträgt dort 29%. Diese organischen Abfälle werden dann in der Müllverbrennungsanlage verbrannt. Deswegen ist die richtige Verwertung organischer Abfälle über die Bioabfalltonne entscheidend. Die Mainzer Bioabfälle werden in der Biovergärungsanlage in Essenheim verarbeitet. Daraus entstehen Biogas, Düngemittel und Humus. Daher lohnt sich die getrennte Sammlung von Bioabfällen.

Ein Problem gibt es jedoch: Häufig werden nicht verwertbare Stoffe wie Glas, Kunststoff oder Windeln im Biomüll gefunden. Ab dem 1. Mai 2025 gilt eine neue Regelung: Wenn der Anteil an Fehlwürfen über 3 % liegt, dürfen Bioabfälle nicht mehr in einer Biomasseanlage verarbeitet werden. Sie müssen dann verbrannt werden. Das ist umweltschädlich und teuer, was die Abfallgebühren erhöht.

Die Bioabfallverordnung regelt die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Sie betrifft auch die öffentlich-rechtlichen Entsorger und legt Anforderungen an die Behandlung und Aufbringung von Düngemitteln fest, die aus Bioabfällen hergestellt werden. Dazu gehören auch Grenzwerte für Schadstoffe und Fremdstoffe. Die Verordnung wurde 2022 geändert und trat am 1. Mai 2023 in Kraft. Weitere Verschärfungen treten am 1. Mai 2025 in Kraft.

Seit dem 1. Mai 2023 gelten strengere Vorgaben für den Fremdstoffanteil in Bioabfällen. Kunststoffe, die größer als 1 mm sind, dürfen nur noch 0,1 % des trockenen Materials ausmachen. Glas, Metalle und nicht verformbare Kunststoffe dürfen insgesamt maximal 0,4 % betragen.

Ab dem 1. Mai 2025 gelten strengere Kontrollen für den Bioabfall-Input in der ersten Behandlungsstufe. Der Anteil an Kunststoffen größer als 20 mm darf dann maximal 1 % der Frischmasse betragen. Wird dieser Wert überschritten, muss der Fremdstoffanteil entfernt werden. Bei jeder Anlieferung von Bioabfällen erfolgt eine Sichtkontrolle in der Verwertungsanlage. Wenn der Fremdstoffanteil 3 % überschreitet, kann der Bioabfall zurückgewiesen werden und muss, da das Aussortieren der Fremdstoffe zu aufwendig ist, in die Restmüllverbrennung gehen.

Eine saubere Trennung reduziert deshalb nicht nur Umweltbelastungen, sondern hilft auch, zusätzliche Kosten durch die Verbrennung von nicht verwertbarem Abfall zu verhindern.



Videos, Bücher & Co.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden im April

Zeit für den Frühjahrsputz! Wie reinigt man zu Hause am besten, nachhaltig und kostengünstig? Hier geht es zur aktuellen Folge des [Podcasts der KAW Mainz | Bingen](#) über Reinigungsmittel und deren Entsorgung.

Podcast-Tipp: Biodiversität per Satellit ermitteln?

Der Podcast „Naturschutz und Energiewende“ geht der Frage nach, ob ein satellitengestütztes Monitoring von Solarparks bei der Erfassung von Zustandsdaten und dem Schutz der Artengemeinschaften und Lebensraumvielfalt helfen kann. Kann Fernerkundung eine geeignete Methode für Naturschutz sein? Hören Sie [hier](#) hinein.

Buchtipps: Unsere Natur stirbt

Die Szenarien sind bekannt: Insektensterben, Waldsterben, Korallenbleiche, gerodete Tropenwälder, Meeresplastik. Während Millionen von Arten noch unbekannt sind, schreiten das Artensterben und die Zerstörung von Lebensräumen immer schneller voran. Können wir einfach weiterhin so tun, als hätte das Verschwinden der biologischen Vielfalt nichts mit uns zu tun? Dieses Buch bietet Informationen, Ideen und neuartige Lösungsansätze, umrahmt von Erzählungen zu einem besseren Umweltverhalten.

Autor: Michael Schrödl
Verlag: Komplett Media
ISBN: 978-3-831204786

Kinderbuchtipps: Schütze unsere Umwelt

Finde einen Weg durch das Glühbirnen-Labyrinth, male die Natur-Abzeichen aus und gestalte deinen eigenen Stoffbeutel! Ein Mal-, Rätsel- und Bastelbuch für kleine Naturentdecker ab 5 Jahren, die ganz nebenbei lernen, wie jeder von klein auf die Umwelt schützen kann.

Herausgeber: Trötsch Verlag
Verlag: Trötsch Verlag
ISBN: 978-3-988021113

Video-Tipp: Wie viel wiegt das Leben?

Wenn man alles, was lebt auf dieser Erde, sammeln und auf die Waage legen könnte – welches Gewicht käme da zusammen? Forschende haben tatsächlich eine Zahl für die Gesamtmasse des Lebens ermittelt. Und was sagt uns das nun? Sehen Sie hier das [Video](#) der Arte-Wissensserie „42 – Die Antwort auf fast alles“.



Termine

ADFC e. V.

06. April | 10:00 – 14:00 Uhr | Fahrradbörse
Privatverkauf von gebrauchten Fahrrädern und Fahrradteilen. Ort: Alte Ziegelei 1, 55128 Mainz.
[Weitere Informationen](#)

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

26. April | 10:00 – 14:00 Uhr | Biotop-Pflege im Mombacher Oberfeld
Helfer:innen sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Parkplatz am Waldfriedhof (55120 Mombach).
[Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die öffentlichen Sonntagsführungen finden ohne Anmeldung statt. Treffpunkt am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). [Weitere Informationen](#)

13. April | 11:00 – 16:00 Uhr | Eröffnung der neuen Sukkulente-Gewächshäuser
20. April | 11:00 – 16:00 Uhr | Sonntagsführung: Pflanzen in der japanischen Mythologie
27. April | 11:00 – 16:00 Uhr | Sonntagsführung: Main(z)Baum – Dein Lebensraum: Wie geht es den Mainzer Stadtbäumen?
27. April | 14:00 – 16:00 Uhr | Expedition Vielfalt – für Kinder. [Anmeldung erforderlich](#)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) – Online-Veranstaltungen

08. April | 18:30 – 20:30 Uhr | Keine Angst vor Wespen und Hornissen! Arten, Schutz, Vorbeugung
[Weitere Informationen](#)

22. April | 19:00 - 21:00 Uhr | Tropische Vielfalt: Was geht uns der Regenwald an?
[Weitere Informationen](#)

29. April | 19:00 - 21:00 Uhr | Wie helfen wir dem Igel?
[Weitere Informationen](#)

BUND Jugend – „We Care & Repair“

23. April | 19:00-22:00 Uhr | Kleid@Night - Kleidertauschparty mit Repairstation im Dom St. Johannis
26. April | 11:00-16:00 Uhr | Public Mending Day auf dem Gutenbergplatz Mainz

BUND-NABU-Kindergruppe

04. April | 15:00 – 17:30 Uhr | Gartentag
Treffpunkt: Vor dem BUND-Büro auf dem Gelände der Alten Ziegelei (55128 Mainz-Bretzenheim)
[Weitere Informationen](#)



Greenpeace Mainz-Wiesbaden – Kleidertausch

05. April | 14:00-16:00 Uhr | Kleidertausch-Aktion

Ort: Gruppenraum Greenpeace Mainz-Wiesbaden (Ankertonstr. 2, 55252 Mainz-Kastel)

Max-Planck-Institut für Polymerforschung & Max-Planck-Institut für Chemie – Reihe Wissens Bissen

10. April | 17:00-20:00 Uhr | Reihe Wissens Bissen: Korallen als Müllkippe – Was sagt die Forschung über die Bedrohung durch Mikroplastik?

Ort: MPI für Polymerforschung Uni Campus (Ackermannweg 10, 55128 Mainz). Um [Anmeldung](#) wird gebeten bis zum 09. April 2025.

NAJU RLP - Ferienfreizeiten für Kinder in Mainz, Bingen und Koblenz

Mainz – Walderlebnisfreizeit

Termine in den Osterferien: 14.-17. April (Mo-Do) und 22.-25. April (Di-Fr)

Bingen – Auf Schatzsuche in der Teichlandschaft

Termine in den Osterferien: 14.-17. April (Mo-Do)

Koblenz – Wiesenfreizeit an der Brex

Termine: Jeweils eine Woche in den Osterferien und eine Woche in den Sommerferien. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Für Kinder von 7 – 11 Jahren. [Weiterführende Informationen](#) zu den Veranstaltungen

Naturhistorisches Museum Mainz (nhm)

13. März – 27. April | Kükenschlüpfen

Die Küken sind da! Erleben Sie zu den Öffnungszeiten des Naturhistorischen Museums, wie sich das süße Federvieh aus der Schale pickt, denn mit etwas Glück können Sie die Küken beim Schlüpfen beobachten. Das Team des nhms bietet außerdem für Kitas, Schulklassen und Gruppen Führungen an. Anmeldung, Buchung und Beratung unter 06131-12 2913 oder [buchung.nhm\(at\)stadt.mainz.de](mailto:buchung.nhm@stadt.mainz.de)

27. März – 02. November 2025 | Sonderausstellung Insektomania: Eintauchen in die Welt der Insekten

Entdecken Sie anhand eindrucksvoller Makrofotografien, Hand-ons sowie lebenden Tieren die faszinierenden Fähigkeiten dieser besonderen Tiergruppe. Das Team des nhm bietet auch Führungen für Groß und Klein zum Thema an. [Weitere Informationen](#)

SuCoNetwork

07. April | 18:00 – 19:00 Uhr | Vortrag Erneuerbare Energien – Technologische Grundlagen und Bedeutung für nachhaltiges Leben auf unserem Planeten

[Information und Anmeldung](#)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

07. April | 18:00 Uhr | Online-Vortrag Photovoltaik – Grundlagen und Technik

[Weitere Informationen](#)



09. April | 18:00 -19:30 Uhr | Online-Vortrag Photovoltaik – Grundlagen und Technik
[Weitere Informationen](#)

30. April | 18:30 -20:00 Uhr | Vortrag Strom vom Balkon
[Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

05. April | 10:00 – 13:00 Uhr | Harmonische Wildstaudenbeete anlegen
[Information und Anmeldung](#)

05. April | 14:00 – 17:00 Uhr | Balkonbegrünung - Prima-Klima-Snacks vom Balkon
[Information und Anmeldung](#)

09. April | 17:45– 21:15 Uhr | Kochen mit Wildkräutern – Wildes aus der Küche
[Information und Anmeldung](#)

15. April | 20:00 – 21:00 Uhr | Gemüsegarten entdecken für Kinder und (Groß-)Eltern
[Information und Anmeldung](#)

Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

04. April | 15:30 – 17:00 Uhr | Eselkinder
Die „Eselkinder“ sind Kinder im Alter von 6-11 Jahren, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln Benjamin und Carlo beschäftigen.

04. – 05. April | 10:00 – 12:30 Uhr | Geschenke-Werkstatt
(Geburtstags-)Geschenke basteln aus Naturmaterialien.

05. April – 04. Mai | 11:00 – 17:00 Uhr | Ausstellung "De-Nature"
Fotoausstellung rund um den Regenwald

06. April | 15:30 – 18:00 Uhr | Kleine Kulturgeschichte des Waldes von Arminius bis Beuys
Waldspaziergang mit Zitaten und Geschichte(n) für Erwachsene

06. April | 16:00 – 19:00 Uhr | Mitmachkrimi "Mord im Regenwald"
Rätsel-Event mitten im Wald für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

11. April | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für waldbegeisterte Schulkinder.

11. April | 18:30 Uhr | Regenwaldabend
Bericht über den peruanischen Regenwald - von faszinierender Artenvielfalt und deren Bedrohung durch Goldgräberei



13. April | 11:00 – 16:00 Uhr | Drechsler-Ostermarkt "Good Rotations"

Erleben Sie Drechsler aus der Region in Aktion bei der Fertigung verschiedener Holzprodukte

25. April | 14:00 – 17:00 Uhr | WaldMärchen – Märchen im Wald: Theater zum Tag des Baumes

Ein interaktiver Wald-Theater-Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

26. April | 14:00 – 16:00 Uhr | Waldfee-Frühling

Endlich Frühling! Die Waldfee geht mit euch auf Entdeckungstour! Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

27. April | 10:30 – 12:30 Uhr | Kassiopeia Nesselkraut – Stadtnatur

Unbekannte Nachbarn und erstaunliche Lebensräume in unseren Städten. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

29. April | 17:00 Uhr | Botanische Exkursion mit dem Biotopbetreuer

Erkunden Sie die Pflanzenwelt im Ober-Olmer Wald

Ausblick – Save the date

03. Mai | 10:00 – 14:00 Uhr | Pflanzentauschmarkt im Mainzer Umweltladen

In Kooperation mit Ahornblatt und MainzBaum

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.03.2025. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.